

Worred über das ganze Werk.

bringen und zu widerlegen für gut erachten werde/sonderlich
auf der Ebräer und Pythagoräer Kabala oder Geheim-
nißlehr/auf der Rabbinen Grillen/auf der Egypter Aber-
glauben/auf anderer Henden Gottlosigkeiten/ und auf der
Zauberer und Schwarzkünstler Betriegerereyen/ das wil ich
mit so bescheidenen Worten thun/ als einem gewissenhaften
Religiosen Mann/ der jederman vor dergleichen gern wol-
te verhütet und verwaret haben/ wolanständig ist. Gar-
stige Zotten/ oder das nur einen Schatten der Unschambar-
keit hat/ wil ich auch von fernem nicht berühren; Massen es
die tägliche Erfahrung lehret/ daß ihrer viel/ bevorab junge
Leute/ und denen ihr Sinn und Gemüt noch nicht gereiniget
ist/ durch Lesung solcher allenthalben und wie es die Gelegen-
het gegeben vorgetragener Sachen geärgert und ins Verder-
ben ihrer Seelen und in die ewigwährende Verdammniß gezo-
gen werden. Derohalben lob und rühme ich den Daniel
Schwenter und den vorgeachten Mann Herrn Georg Phi-
lipp Harsdörfern einen Nürnbergischen Geschlechter/ und
wolverdienten Bürgermeister/ welche in so mancherley Sa-
chen/ die sie in den Mathematischen Erquickstunden mit
höchstem Kun behandelten/von allen Erzählungen und Wor-
ten/ dadurch der Jugend ein Vergernuß/ den keuschen Oh-
ren ein Aufstoß/ oder wider die Ehrbarkeit zusündigen einige
Gelegenheit und Anlaß gegeben werden möchte/ sich gänz-
lich enthalten. Hingegen möchte ich gern eine grössere Vor-
sichtig- und Behutsamkeit an etlichen Beschreibern der Ma-
gæ Naturalis billich wünschen/ d. etliche garstige Dinge
allzufren in ihre Schriften setzen/ daß dieses war sene/ wird
meines